

Betriebsanleitung



www.pausch.at

PAUSCH

(c) 1995...2003



NIVCLUST



Hängesonden
für Schwallwasserbehälter

ACHTUNG: Bitte vor der Installation lesen !

FUNKTION

Diese 5 Sonden messen in einem Schwallwasserbehälter 4 Wasserstände (die 5. Sonde dient als Bezugs-elektrode). Die Sonden werden an die Schwallwassersteuerung NIVPOOL angeschlossen.

Anmerkung: Mehr finden Sie in der NIVPOOL – Betriebsanleitung oder im Internet unter www.pausch.at/nivpool

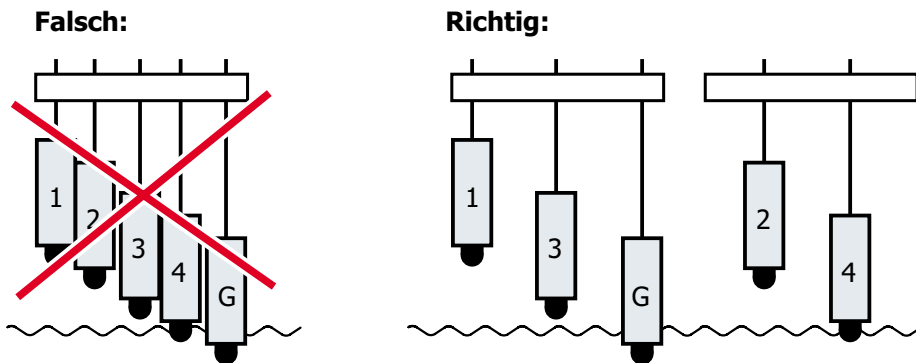
INSTALLATION

Die Sonden werden hängend montiert. Verwenden Sie die mitgelieferte Fixiereinheit **NIV-CLIP** um die 5 Sondenkabel im Behälter zu fixieren.

WICHTIG

Die Hängesonden dürfen sich und die Behälterwand nicht berühren!

Denn: Die Sonden werden bald mit einer Algenschicht überzogen sein, die elektrisch leitend ist. Dann kann es besonders bei Salzwasserpools passieren, das die obere Sonde fälschlich Wasserkontakt meldet, wenn sie von der unteren, die tatsächlich im Wasser ist, berührt wird. Wenn die Höhenunterschiede zwischen den Sonden groß ist, haben Sie kein Problem. Ansonsten können Sie z.B. eine zusätzliche Fixiereinheit (**NIVCLIP**) verwenden um bei der einen die Sonden 1, 3, G und bei der anderen die Sonden 2, und 4 anzubringen:



Die zusätzliche Fixiereinheit können Sie unter der Artikelbezeichnung **NIVCLIP** bestellen. Ihr Behälter benötigt in diesem Fall 2 Öffnungen um beide Fixiereinheiten installieren zu können.

Fazit: Wenn die Höhenunterschiede zwischen Messpunkten ca. 25cm oder mehr betragen, können Sie alle 5 Elektrodenkabel durch eine Fixiereinheit führen. Nur wenn der Höhenabsand zu gering ist, müssen Sie die Sonden verteilen, damit sie sich nicht gegenseitig berühren können. Weiters müssen Sie darauf achten, das die Sonden nicht die Behälterwand berühren.

Anmerkung: Ein zufälliges kurzes Berühren durch Wasserbewegungen (Strömung, Wellen) ist unproblematisch.